

Rapsfungizide

Mittel	Wirkstoff	Einstufung nach FRAC ⁵⁾	Aufwand-menge je ha	Preis/ha ¹⁾ EUR	Phoma-Wurzelhals- u. Stängelfäule	Sclerotinia-Weissstängeligkeit	Alternaria-Rapsschwärze	Standfestigkeit	Winterfestigkeit	Wartezeit in Tagen	Abstände zu Oberflächengewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefährdung ³⁾	
Ampera	Prochloraz + Tebuconazol	3	1,5 l	39,50	-	-	-	X	-	-*	5/5/5/1	G-10	-
Cantus	Boscalid	7	0,5 kg	56,80	X	X	X	-	-	56	1	-	-
Cantus Gold	Boscalid + Dimoxystrobin	7,11	0,5 l	60,20	X	X	X	-	-	-*	5/5/1/1	-	-
Carax	Metconazol+ Mepiquatchlorid	3	0,7-1,4 l/ha	28,50-57,00	X	-	-	X	X	-*	10/5/5/1	G-10	-
Contans WG ⁴⁾	Coniothyrium minitans	-	2,0 kg	76,20	-	X	-	-	-	-	1	-	-
Custodia	Azoxystrobin + Tebuconazol	11,3	1,0 l	54,20	-	X	-	-	-	-*	5/5/1/1	G-5	-
Folicur	Tebuconazol	3	1,0-1,5 l	22,20-33,30	X	X	X	X	X	56	5/1/1/1	-	-
Icarus EW	Tebuconazol	3	1,5 l	18,40	X	X	-	X	X	-*	5/5/5/1	10-20	-
Magnello	Tebuconazol + Difenoconazol	3,3	0,8 l	37,50	X	-	-	-	-	-*	5/1/1/1	-	-
Mystic 250 EW	Tebuconazol	3	1,5 l	26,40	X	X	X	X	1 l	-*	15/10/5/5	G-10	15/10/10/10
Orius	Tebuconazol	3	1,5 l	26,30	X	X	-	X	X	-*	5/5/5/1	10-20	-
Ortiva/Zafra AZT 250 SC	Azoxystrobin	11	1,0 l	39,00	-	X	X	-	-	-*	5/5/1/1	-	-
Propulse	Prothioconazol + Fluopyram	3 7	1,0 l	61,90	-	X	X	-	-	56	5/1/1/1	-	-
Prosaro	Prothioconazol + Tebuconazol	3 3	1 l	53,90	-	X	-	-	-	-*	5/5/1/1	-	5
Sirena	Metconazol	3	1,2 l	32,70	X	-	X	X	-	-*	5/5/1/1	-	-
Tebu Super 250 EW	Tebuconazol	3	1,0 l	16,30	X	-	-	-	X	60	5/5/1/1	G-20	20
Tebucur 250 EW	Tebuconazol	3	1,0 l	16,30	X	X	X	-	-	56	5/5/1/1	G-10	-
Tebusha 25 EW	Tebuconazol	3	1,5 l	?	X	X	X	X	X	-*	15/10/5/5	G-10	15/10/10/10
Tazer 250 SC	Azoxystrobin	11	1,0 l	32,50	-	X	X	-	-	21	1	G-1	-
Tilmor	Prothioconazol + Tebuconazol	3 3	1,0 l	38,00	X	-	-	X	X	-*	10/5/5/1	G-10	-
Toprex	Pacllobutrazol + Difenoconazol	3,3	0,35-0,5 l	26,00-37,10	X	-	-	X	-	-*	5/5/1/1	-	-

1) unverb. empf. Listenpreise 2020 exkl. MwSt; größte Verpackungseinheit; **2)** Regelabstand/50/75/90 % Abtriftminderungsklasse; **3)** Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe-gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Unkrautbekämpfung im Nachauflauf, Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, rauhes Saatbett, Grünstreifen und Querdämme kann das Risiko reduziert werden. **4)** unmittelbar vor der Saat einarbeiten; **5)** FRAC-Einstufung (Fungizid-Wirkungsgruppen): Zur Vermeidung von Resistenzen unterschiedliche Wirkungsgruppen in Mischungen oder Spritzfolgen kombinieren -* Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsatzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich

Rapsinsektizide (Auswahl)

Mittel	IRAC Einstufung ⁹⁾	Wirkstoff	Aufwandmenge je ha	Preis/ha ¹⁰⁾ EUR	Kohltriebrüssler/ Stängelrüssler	Rapsglanzkäfer	Kohlshotenrüssler	Kohlshotenmücke	Rapsretfloh	Rübsenblattwespe	Wartezeit in Tagen	Abstände zu Oberflächengewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefährdung ¹¹⁾	Bienengefährlichkeit ¹²⁾
SYNTHETISCHE PYRETHROIDE														
Bulldock	3A	Beta-Cyfluthrin	0,3 l	5,60	X	X	X	X	X	X	56	-/-/30/15	-	Spe 8
Cymbigon	3A	Cypermethrin	0,25 l	4,00	X	X	X	-	X	X	56	ca. 5-10	-	mBg
Cymbigon Forte	3A	Cypermethrin	0,050 l	4,10	X	X	X	-	X	X	49	-/-/20/10	G-/-/20/15	Spe 8*
Decis Forte	3A	Deltamethrin	0,0625-0,075 l	4,80-5,80	0,0625 l	0,075 l	0,075 l	0,075 l	0,0625 l	-	45	-/15/5	-	Spe 8
Delta Super	3A	Deltamethrin	0,3 l	4,20	X	X	X	-	X	0,2 l	56	-/30/15	-	Spe 8
Fury 10 EW ^{®)}	3A	Zeta-Cypermethrin	0,1 l	4,40	X	X	X	-	X	-	42	-/20/10/5	G-/20/10/5	Spe 8*
Kaiso Sorbie	3A	Lambda-Cyhalotrin	0,15 kg	6,80	X	X	X	X	X	-	56	20/10/5/5	-	Spe 8
Karate Zeon	3A	Lambda-Cyhalotrin	0,075 l	10,40	X	X	X	X	X	X	35	-/10/5/5	-	Spe 8
Mavrik Vitar/Evure	3A	Tau-Fluvalinat	0,2 l	13,80/ 14,10	-	X	X	X	X	X	56	-/30/15/10	-	-; in Mischungen mit Azolen Spe 8
Nexide	3A	Gamma-Cyhalotrin	0,08 l	4,00	X	X	X	X	X	X	28	-/15/15	G-/15/15	Spe 8
Sumi-Alpha/Sumicidin Top	3A	Esfenvalerate	0,3 l	7,8/7,70	X	X	X	-	X	X	56	ca. 5-10	-	mBg
Trebon 30 EC	3A	Etofenprox	0,2 l	13,50	X	X	X	-	-	-	*	-/30/15/10	G-10	Spe 8*
NEONICOTINOIDE														
Mospilan 20 SG	4A	Acetamiprid	0,2 kg	25,20	-	X	-	-	-	-	*	3/1/1/1	-	-
SONSTIGE WIRKSTOFFE														
Avaunt	22A	Indoxacarb	0,17 l	24,20	-	X	-	-	-	-	-	1	-	Spe 8*
Sindoxa	22A	Indoxacarb	0,085 kg	?	-	X	-	-	-	-	56	1	-	Spe 8*

1) unverb. empf. Listenpreise 2020 exkl. MwSt. größte Verpackungseinheit; **2)** Regalabstand/50/75/90 % Abtriffrinderungsstärke; **3)** Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässern ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriffrindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, rauhes Saatbett, Grünstreifen und Querdämme kann das Risiko reduziert werden. **4)** Bg. Spe 8*: bienengefährlich - keine Anwendung in blühenden Pflanzen oder die von Bienen befliegen werden; mBg. Spe 8: bienengefährlich-im Fall von Anwendungen in blühenden Kulturen darf die Anwendung nur nach dem Ende des täglichen Bienenflugs bis 23 Uhr erfolgen. - keine Einstufung (nicht bienengefährlich); **5)** IRAC-Einstufung (Wirkungsmechanismus): Zur Vermeidung von Resistenzen unterschiedliche Wirkungsmechanismen verwenden. * Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsitzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich; **6)** zu verbrauchen bis 1.6.2022

Wirkung von Herbiziden auf Leitunkräuter in Winterrraps im Frühjahr (Auswahl)

Mittel	Wirkstoff(e)	HRAC-Einstufung ⁴⁾	Aufwandmenge je ha	Preis/ha ¹⁾ EUR	Bemerkung	Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Taubnessel	Ehrenpreis	Besenrauke	Hirtentäschel, Hellerkraut	Katschmohn	Ausfallgetreide	Abstände zu Ober- flächen-gewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewäs- sern bei Abtrags- gefahr in m ³⁾
Effigo	Picloram +Clopyralid	0	0,35 l	55,30	bis Knospen-sta- dium (ES 50)	+++	++	.	.	+	.	+	+	.	1	.
Barca 334 SL	Picloram +Clopyralid	0	0,35 l	29,40	bis ES 31; 1. sicht- bar ge-strecktes Internodium	+++	++	.	.	+	.	+	+	.	1	.
Cliophar 600 SL/ Lontrel 600	Clopyralid	0	0,2 l + 2 l Öl	70,80/ 67,50	NA	.	++	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Korvetto	Haluxifen-methyl + Clopyralid	0	1,0 l	46,00	ab Vegetations- beginn bis Knospen-stadium (ES 50)	+++	++	+	+++	+	++(+)	+	++(+)	.	1	.
Lontrel 720 SG	Clopyralid	0	167 g + 2 l Öl	74,00	NA	.	+++	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Vivendi 200	Clopyralid	0	0,5-1,0 l	32,90-65,70	NA	.	+++	.	.	.	.	.	.	.	1	.
GRÄSERHERBIZIDE																
Agil-S/Zetrola	Propanoquazafop	A	0,7-1,0 l	24,50-34,90/ 24,70-35,30	NA ab 3-Blatt der Gräser	.	.	.	.	.	.	.	.	+++	1	.
Focus ultra ^{®)}	Cycloxydim	A	1,5 - 2 l	39,70-52,90		.	.	.	.	.	.	.	.	+++	1	.
Fustlade MAX	Fluazifop-P	A	1,0 l	28,20		.	.	.	.	.	.	.	.	+++	1	n.z.
Grasser 100 EC	Quizalofop-p	A	0,6 l	23,10		.	.	.	.	.	.	.	.	+++	1	.
Panarex	Quizalofop-p- tefuryl	A	1,25 l	28,20		.	.	.	.	.	.	.	.	+++	1	.
Targa super	Quizalofop-p-ethyl	A	0,5 + 2 l Öl	38,80		.	.	.	.	.	.	.	.	+++	1	.

1) Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise 2020 exkl. MwSt., größte Verpackungseinheit; 2) Regelabstand/50/75/90 % Abbriffminderungskategorie

3) Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe-gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtrifftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Unkrautbekämpfung im Nachlauf, Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, rauhes Saatbett, Grünstreifen und Querdämme kann das Risiko reduziert werden. 4) Klassifizierung des Wirkungsmechanismus; Resistenzvermeidung durch Verwendung von Produkten aus verschiedenen Gruppen

5) Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre

Herbizidwirkung

+++ sehr gut wirksam
++ gut wirksam
+ schwach/nur im Wachstum gehemmt

NA = Nachaufbehandlung